

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 16. November 2023

Sperrfrist: 16.11.2023, 18:00 Uhr

WIRTSCHAFT THUN OBERLAND präsentiert Ergebnisse der jährlichen Wirtschafts- und Lohnumfrage 2023

Der Verband WIRTSCHAFT THUN OBERLAND gibt heute die Ergebnisse seiner jährlichen Wirtschafts- und Lohnumfrage bekannt. Die Umfrage, an der 101 Betriebe teilnahmen und die über 8000 Arbeitsplätze repräsentiert, liefert einen umfassenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Region.

Lohnerhöhungen für 2024 geplant: Differenzierte Steigerungsraten in verschiedenen Sektoren

Für das kommende Jahr planen die Unternehmen der Region Lohnerhöhungen. Die durchschnittlichen Erhöhungen sind wie folgt festgelegt: Service Public +2%, Industrie +1.58%, Handel +1.07%, Dienstleistungen +1.82%, und im Bausektor +1.25%. Trotz dieser positiven Aussichten geben 23% der befragten Unternehmen an, keine Erhöhungen durchführen zu können. Ein Betrieb plant sogar eine Senkung der Lohnsumme.

Arbeitsplatzentwicklung 2023 und Ausblick 2024

Im vergangenen Jahr mussten einige Betriebe Stellen abbauen (-120), jedoch konnten diese Verluste durch andere Betriebe mehr als kompensiert werden (+242). Besonders im Bauwesen ist jedoch eine Reduzierung zu verzeichnen. Für das Jahr 2024 planen die Unternehmen eine leichte Stellenerhöhung.

Ausbildungssituation und Umsatzerwartungen

Das Angebot an Ausbildungsplätzen ist leicht gesunken (-12), wobei dies grösstenteils darauf zurückzuführen ist, dass qualifizierte Lernende schwer zu finden sind. Mehrere Ausbildungsberufe, darunter Logistiker, Detailhandel, Schreiner, Koch, Polymechniker, Informatiker, Gipser und Maurer, bleiben unbesetzt.

Die Umsatzzahlen für das Jahr 2024 werden von etwa 25% der Betriebe rückläufig erwartet, während die Hälfte mit einer Zunahme rechnet. Bei der Frage nach Investitionsabsichten für 2024 zeigt sich eine gewisse Zurückhaltung.

Fazit: Stabilität mit Unsicherheiten im Bausektor

Die Ergebnisse der Umfrage deuten darauf hin, dass für das Jahr 2024 keine grossen Veränderungen zu erwarten sind. Trotz positiver Signale in Bezug auf Lohnerhöhungen und Beschäftigungsausblick herrscht im Bausektor weiterhin Unsicherheit. Der Verband "Wirtschaft Thun Oberland" wird die Entwicklungen in der Region weiterhin aufmerksam verfolgen und unterstützt seine Mitglieder dabei, sich den Herausforderungen des sich wandelnden Wirtschaftsumfelds anzupassen.

Für weitere Informationen und Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Carlos Reinhard, Präsident Verband Wirtschaft Thun Oberland, Mobile 079 331 15 81